

Wo uns die „smarte“ Technik hinführt....

WOLLT IHR DIE TOTALE DIGITALISIERUNG?



Digitalsierung, wenn dann mit Augenmaß!

Wenn es um die "Segnungen" der Digitalisierung geht, wird uns gerne als Beispiel Südkorea, China oder das Silicon Valley vor Augen geführt. Dort sei man schon viel weiter, und wenn wir uns nicht ranhalten, verlieren wir den technologischen Anschluss! - Daher müssen wir unbedingt sofort den Digitalisierungs-Pakt umsetzen und flächendeckend 5G einführen, ansonsten sei der Wirtschaftsstandort Deutschland in Gefahr...

Man versucht, uns die „Segnungen“ der Technik schmackhaft zu machen. Die Risiken und Nebenwirkungen werden hingegen verschwiegen.

Digitale Süchte & Krankheiten

In Südkorea steigt die Anzahl der Smartphonesüchtigen rapide an, es gibt dort schon eigene Suchtzentren. Auch bei uns sieht man leider auch immer mehr Menschen, bei denen man den Eindruck hat, das Smartphone ist in der Hand festgewachsen...

<https://www.zeit.de/digital/mobil/2013-10/suedkorea-smartphone-internet-sucht>

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/digitec/wenn-das-smartphone-zur-droge-wird-15625900.html>

Ebenso gibt es in Südkorea bei den jungen Leuten kaum noch jemanden, der ohne Brille auskommt. Auch bei uns nimmt die Zahl der Kurzsichtigen immer mehr zu...

<https://www.tagesspiegel.de/wissen/kurzichtig-durch-zu-viel-handynutzung-4985842.html>

<https://www.zeit.de/2018/23/kurzichtigkeit-augenkrankheit-kinder-jugendliche-gefahr-smartphone>

Dadurch, dass das Smartphone immer mehr Aufmerksamkeit und Zeit in Anspruch nimmt, der Kontakt nach Außen nur noch über das Gerät stattfindet, verarmen natürliche Aktivitäten und soziale Kontakte. Da man nur mit dem Gerät und nicht mehr mit "realen" Menschen kommuniziert, verlernt man "nonverbale" Fähigkeiten der Kommunikation, wie die Deutung von Mimik & Gestik. Im Zuge dessen kann man sich immer schlechter in Andere hinein denken & fühlen - so etwas wie Empathie wird immer seltener. Das Ganze nimmt immer autistischere Züge an. So kann man immer wieder Leute beobachten, die zwar zusammen sitzen, aber statt miteinander zu reden, nur ins Mobile starren - bestenfalls schickt man sich gegenseitig Nachrichten...

Interessanterweise habe ich letztens mal wieder einen "Öko Science-Fiction" Roman aus den 1980'er Jahren in die Finger bekommen "427 - Im Land der grünen Inseln". Hier werden u. A. sog. Computer-Autisten beschrieben, die nur noch mit dem Computer Kontakt aufnehmen können - der Vergleich mit den heutigen Smartphone-Zombies (=Smombies) ist geradezu frappierend!

Wegen der enormen Reizüberflutung durch diese Geräte kommt das Gehirn mit der Verarbeitung all dieser Informationen nicht mehr mit. Es passiert sogar, dass jugendliche Gehirne, die damit konfrontiert werden, eine "Notreifung" durchlaufen. Als Folge leiden Aufmerksamkeit, Konzentration, Merkfähigkeit, Sprachvermögen, die Fähigkeit, sinnerfassend zu lesen, komplexe Zusammenhänge zu erfassen usw. - Im Zusammenspiel mit den gesundheitlichen Auswirkungen der gepulsten Mikrowellenstrahlung, auf der die ganze mobile Datenübertragung beruht, nehmen Krankheiten wie ADHS, Alzheimer & Co immer mehr zu - dieser Weg führt in die digitale Demenz!

<https://www.jpc.de/jpcng/books/detail/-/art/manfred-spitzer-digitale-demenz/hnum/5132947>

Interessanterweise verbieten die Spitzenleute aus dem Silicon Valley in Kalifornien Ihrem eigenen Nachwuchs den Umgang mit dieser Technik, schicken Ihre Kinder sogar auf „digitalfreie“ Waldorfschulen...

<https://www.zdf.de/wissen/leschs-kosmos/digitale-revolution-die-zukunft-des-lernens-100.html>

Datenschutz? - Die Sicherheits-Risiken der "smarten" Technologie

Traum von Sicherheit wird zum Alptraum - Smart Home gehackt

Die Investitionen in ein smartes Sicherheitssystem für ihr Haus brachte einem Paar in Milwaukee (USA) so richtig Ärger. Da die Technik über WLAN vernetzt wurde, konnte ein Hacker von außen in das System eindringen und den Traum vom sicheren Eigenheim in einen Alptraum verwandeln.

<https://www.golem.de/news/nest-wenn-das-smart-home-zum-horrorhaus-wird-1909-144122.html>

Deutsche Wirtschaftsnachrichten, 30.01.2020:

Intelligente Alarmanlage von Amazon sendet heimlich Nutzerdaten an Facebook

Amazons Türklingel mit Überwachungskamera "Ring" hat Anschluss an das Internet und übermittelt umfangreiche private Nutzerdaten an Facebook und vier große Analyse- und Marketingfirmen, so eine Untersuchung der Electronic Frontier Foundation.

https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/501986/Intelligente-Alarmanlage-von-Amazon-sendet-heimlich-Nutzerdaten-an-Facebook?utm_content=link_2&utm_medium=email&utm_campaign=dwn_telegramm&utm_source=mid173&utm_tid=1d661e916608ba9e39dec1d49017bcc4

Wenn man wirklich sicher sein will - auch was Datenschutz angeht - sollte man von smarterer Haustechnik, Alexa & Co die Finger lassen - nebenher hat man auch noch eine deutlich geringere Strahlenbelastung!

Einfach in all den tollen Wortschöpfungen "smart" durch "spy" ersetzen, dann weiß man wirklich, wo man dran ist:

- Smart Phone -> Spy Phone
- Smart Home -> Spy Home
- Smart Meter -> Spy Meter
- Smart City -> Spy City
- usw...

Durch die komplette Digitalisierung und Vernetzung aller Lebensbereiche wird alles zum Ausspionieren bereitgestellt!

Superwanze Smartphone

<https://www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail?newsid=332>

So langsam kommt hier auch bei "Techies" ein Bewusstsein für die Problematik auf... Zumal inzwischen etliche grosse Firmen und Behörden einem professionellen Hackernagriff zum Opfer gefallen sind, der sogenannten [Solar-Winds Attacke](#)

Hier zeigt sich mal wieder, das selbst "Profis" nicht davor gefeit sind, dass ihre Systeme gehackt werden. Wie sieht es da mit der Absicherung sensibler und wichtiger Infrastrukturen, wie Strom-, Gas- & Wasserversorgung aus? Wie sieht es mit Verkehrssystemen & Telekommunikation aus? - Was passiert, wenn hier gehackt wird?

Zunehmend geraten hier auch die interaktiven Lautsprecher Echo und Alexa ins Visier von Hackern, die diese Geräte endgültig zur Superwanze umfunktionieren. Ich persönlich frage mich immer schon, wie man so blöd sein kann, sich so etwas ins Heim zu stellen...

<https://www.sueddeutsche.de/digital/amazon-echo-google-home-abhoeren-ueberwachung-hacking-1.4649508>

https://www.chip.de/news/Amazon-Echo-gehackt-Skill-macht-Lautsprecher-zur-Wanze_138594450.html

<https://www.gq-magazin.de/auto-technik/article/so-haben-hacker-den-amazon-echo-zur-wanze-umfunktioniert>

<https://netzpolitik.org/2019/alexa-gutachten-des-bundestages-amazon-hoert-auch-kindern-und-gaesten-zu/#spendenleiste>

<https://www.sueddeutsche.de/projekte/artikel/digital/digitale-privatsphaere-ueberwacht-und-verkauft-e784992/>

Hier könnte man es mit dem Motto des folgenden Buches halten:
"Schnauze, Alexa - Ich kaufe nicht bei amazon!"

„Zu argumentieren, dass Sie keine Privatsphäre brauchen, weil Sie nichts zu verbergen haben, ist so, als würden Sie sagen, dass Sie keine Freiheit der Meinungsäußerung brauchen, weil Sie nichts zu sagen haben.“

Edward Snowden (Quelle: <https://www.myzitate.de/edward-snowden/>)

Weiterführende Links, Dokumente und Quellennachweise:

https://www.heise.de/security/meldung/WLAN-Luecke-Kr00k-Sicherheitsforschern-zufolge-1-Milliarde-Geraete-gefaehrdet-4669083.html?utm_source=pocket-newtab

<https://www.welt.de/wirtschaft/article181408256/So-leicht-dringen-Hacker-in-ihr-Smart-Home-ein.html>

<https://themavorarlberg.at/gesellschaft/von-jedem-internetnutzer-existiert-ein-dossier>

Dazu kommt noch, dass durch all die "smarte" Technik der Mensch immer "gläserner" wird. Es werden immer mehr Daten von den Einzelnen erhoben, gespeichert und zu digitalen Profilen verknüpft. Im Zuge vermeintlicher Bequemlichkeiten, Möglichkeiten der Selbstdarstellung usw liefern wir immer mehr persönliche Daten. Alles, was auf sozialen Medien gepostet wird, was beim Surfen über google & Co an Suchanfragen erfasst wird, was das Smartphone an Nutzungs- und Bewegungsdaten weiter gibt, wird zusammen mit Daten von online-Einkäufen, mit Daten "smarter" Assistenten und allem, was wir so an digitalen Spuren hinterlassen, gespeichert und mittels modernster Computertechnik automatisch miteinander verknüpft und analysiert.

Auf diesem Wege soll auch zunehmend das Bargeld abgeschafft werden. Wenn jeder Bezahlvorgang nur noch über elektronische Systeme läuft, kann jede Geldbewegung registriert, mit den anderen Daten verknüpft und entsprechend ausgewertet werden. Dazu kommt natürlich noch, das der Systemanbieter an jeder Buchung mitverdient...

Welt ohne Geld - Wie die Abschaffung von Banknoten vorangetrieben wird | SWR
<https://www.youtube.com/watch?v=JJCsxZSWtWE>

Ebenso riskant ist es bei der Telemedizin, sensible Daten, wie Patientenakten auf einen Cloud-Server zu stellen, der jederzeit über das Internet abgefischt werden kann. Solange diese Systeme noch nicht ausgereift sind und die Sicherheitslücken noch nicht vollständig geschlossen sind, sollte man von so etwas die Finger lassen - aber sagen Sie mal so etwas einem Verantwortlichen im Digitalrausch...

<https://www.heise.de/tp/features/Der-fleissige-Herr-Spahn-Mit-Vollgas-gegen-den-Datenschutz-4556149.html?view=print>

Menschenrecht auf Privatsphäre

Ich kann mich noch sehr gut an die Zeiten der Volkszählung in Deutschland in den 1980'er Jahren erinnern, als viele Leute den "Volkszählern" noch die Tür vor der Nase zugeschlagen haben, dabei ging es hier "nur" um die Aktualisierung der Melderegister...

Damals gab es noch ein Bewusstsein für Bürgerrechte und Privatsphäre. Eine FDP hat sich unter einem Innenminister G. Baum für solche Dinge stark gemacht, heute plädieren Sie unter einem Vorsitzenden C. Lindner für einen ungehemmten Turbo-Kapitalismus "Digitalisierung first, Bedenken second"...

Vielen Menschen war ihr Privates heilig, heute werden sensibelste Daten einfach auf facebook oder instagram online gestellt, Hauptsache viele Likes & Follower...

Der momentane Gipfel sind Sprachassistenten wie Alexa oder Siri, mit denen sich die Menschen regelrechte "Superwanzen" ins Heim stellen. Nur um wie ein Magus aus dem Morgenland via Sprachbefehl dem "Flaschengeist" befehlen zu können, den aktuellen Wetterbericht anzusagen, das Licht einzuschalten, eine bestimmte Musik zu spielen oder um Bestellungen aufzugeben...

<https://www.handelsblatt.com/technik/gadgets/amazon-echo-im-test-wie-amazon-den-datenschutz-handhabt/14780870-3.html>

<https://netzpolitik.org/2019/alexa-gutachten-des-bundestages-amazon-hoert-auch-kindern-und-gaesten-zu/>

<https://www.heise.de/security/meldung/Forscher-demonstrieren-Phishing-mit-Alexa-und-Google-Home-4559968.html>

Außerdem ist grob fahrlässig, Alles aber auch wirklich Alles mit dem Internet zu verbinden, so wie es mit dem Internet der Dinge geplant ist. Man muss inzwischen sogar suchen, um noch Geräte zu bekommen, die nicht "smart" sind. Alles was mit dem Internet verbunden ist, kann auch über dieses von Unbefugten erreicht werden. Gerade unscheinbare Geräte, wie z.B. ein smarterer Toaster, können die Lücke sein, über die Hacker von außen in ein System eindringen können. Gerade die Vernetzung per Funk zieht nicht nur ein erhöhtes Strahlenrisiko nach sich, sondern öffnet auch Hackern Tür und Tor. Zumeist reicht hier ein "frisirtes" Smartphone, um in WLAN-Netze einzudringen...

Nachhaltigkeit?

Es wird uns immer erzählt aus Gründen des Klima- und Umweltschutzes muss alles überall und jederzeit überwacht werden, damit das alles nachhaltig & effizient gesteuert werden kann... - Im Endeffekt geht dieser Schuss definitiv nach hinten los:

Um all die benötigte Elektronik zu bauen, braucht es Unmengen an Mineralien, die in der Regel unter äußerst zweifelhaften ökologischen und sozialen Bedingungen gewonnen werden. Dazu kommt noch ein immens steigender Energieverbrauch, um all die Sendeanlagen und smarten Endgeräte mit Strom zu versorgen.

Die Überwachung wird immer perfekter Big Mother & Big Brother

Die grossen Konzerne umgarnen uns mit immer komfortablerer Technik, machen uns damit immer unselbständiger, um uns als Konsumenten immer besser einschätzen und manipulieren zu können. Statt eines "Big Brother" der uns streng kontrolliert, gibt es "Big Mother", die uns alles Mühselige abnimmt und uns in einer Scheinwelt glücklichen Konsums immer mehr Eigenverantwortung abnimmt.

Alexa: Wie mächtig ist Amazon? | WDR Doku
<https://www.youtube.com/watch?v=KhdEOVairJY>

Was passiert aber nun, wenn wir statt einer sorgenden Big Mother einen machtbesessenen Big Brother bekommen? Es ist Fakt, das Sicherheits- und Strafverfolgungsbehörden Zugriff auf diese Daten haben. Die Konzerne arbeiten hier sehr eng mit diesen Stellen zusammen. Selbst ohne "offizielle" Genehmigung verfügen solche Stellen über das KonwHow und das nötige Equipment, um sich die gewünschten Daten auch so zu beschaffen...

Fingerabdrücke im Personalausweis? - Nein!

Fingerabdrücke im Personalausweis sollen Pflicht werden! Voraussichtlich am 10. September 2020 debattiert der Bundestag über den Zwang zum Fingerabdruck-Abgeben; die Abstimmung erfolgte in einer späteren Sitzung.

Mit einer Änderung des deutschen Personalausweisgesetzes und der zugrunde liegenden EU-Verordnung sollen ab dem 2. August 2021 alle Bürgerinnen und Bürger gezwungen werden, für neue Personalausweise den Abdruck ihres linken und rechten Zeigefingers speichern zu lassen. Damit werden alle Bürger unter Generalverdacht gestellt, als ob wir alle Verbrecher seien.

Digitalcourage will gegen die seit dem 02.08.2021 bestehende Fingerabdruckspflicht im Perso klagen.

<https://aktion.digitalcourage.de/perso-ohne-finger>

Perfektioniert wird das Ganze noch durch die komplette digitale "Verwaltung" der Bürger durch eine einheitliche ID

<https://www.heise.de/news/Vernetzte-Register-Bundestag-macht-die-Steuer-ID-zur-Buergernummer-5040215.html>

<https://www.golem.de/news/personenkennziffer-bundestag-beschliesst-einheitliche-buergernummer-2101-153765.html>

https://kompetenzinitiative.com/wp-content/uploads/2019/08/Vortrag_Hensinger_Uni_Frankfurt_Oder_Maerz_2016.pdf

Wenn dies aber nun keine demokratisch legitimierte Regierung macht, hat dies sehr weitreichende Folgen. Dies kann man sehr gut in China beobachten:

Jeder Einwohner ist verpflichtet, ein Smartphone mit sich zu führen, damit er jederzeit lokalisierbar ist. Zusätzlich werden immer mehr Kamerasysteme installiert, die mit automatischer Gesichtserkennung arbeiten, Diese Systeme sind inzwischen soweit ausgereift, dass sie eine extrem hohe Trefferquote haben. Es werden sogar schon Bezahlsysteme auf dieser Basis angeboten...

Das Zusammenspiel all dieser Systeme (Mobilfunk-Überwachung, automatische Ortung, Kameras usw.) ermöglicht zumindest in urbanen Zentren eine nahezu lückenlose Kontrolle. Dazu gibt es ein System der Sozialkontrolle, welches angepasstes Verhalten honoriert und unangepasstes Verhalten sanktioniert.

Dies mag auf den ersten Blick verlockend klingen, bessere Kriminalprävention, Einhaltung von Regeln, mehr Achtung untereinander usw. Die Frage ist nur, nach welchen Kriterien arbeitet dieses System? Wer legt diese fest? Was gilt als gutes und was als schlechtes Verhalten?

Dazu kommt, dass diese Auswertungen auf einem 'digitalen Pranger' sofort auf öffentlichen Großbildschirmen für jedermann einzusehen sind... Dies führt dazu, dass Menschen sich einer 'Selbstzensur' unterwerfen, um ja nicht unangenehm aufzufallen. Diese 'Schereim Kopf' tötet aber alles Unkonventionelle, verrückte und damit auch die Kreativität, mit der man ungewöhnliche Lösungen für Probleme findet... Es hat sich bisher auch leider immer wieder gezeigt, dass Systeme, die auf Macht und Kontrolle beruhen, sich aller zur Verfügung stehenden Mittel bedienen, um die Bevölkerung zu kontrollieren und in die gewünschte Richtung zu lenken.

https://crackedlabs.org/dl/Studie_Digitale_Ueberwachung_Kurzfassung.pdf

<https://netzpolitik.org/2020/covid-19-verschaerft-die-ueberwachung-am-arbeitsplatz/>

In China geht man da inzwischen sogar soweit, die Kinder in der Schule mit Stirnreifen auszustatten, welche die EEG-Daten erfassen.



Anhand dieser Daten werden Aufmerksamkeit und die Reaktionen der Schüler auf den Unterricht ausgewertet. Verschiedenfarbige LED's an den Stirnreifen liefern der Lehrkraft erste Informationen über die Schüler, zusätzlich gibt es statistische Auswertungen am Bildschirm im Pult.

Mittels Hitzensensoren lässt sich Temperatur des Hirns ermitteln und die entsprechenden Kamerasysteme können die Mimik der Schüler deuten...

Selbstverständlich wird auch die Lehrkraft überwacht in Bezug auf Inhalt und Qualität des Unterrichts sowie auf die Reaktionen der Schüler auf die Lehrkraft...

<https://www.golem.de/news/datenschutz-chinesische-lehrer-ueberwachen-gehirnwellen-ihrer-schueler-1910-144304.html>

Je digitaler, desto Überwachung Die Tücken der Technik werden offenbar

All die ach so „smarte“ Technik, mit der wir beglückt werden sollen, zeigt jetzt schon ihre Schattenseiten.

Die „smarten“ TV-Geräte, die uns die Elektronik-Fachmärkte so offensiv verkaufen, sind die reinsten Datenschleudern. Diese Geräte sammeln in der Regel ohne Wissen der Betroffenen intime Nutzungsdaten, haben die Wettbewerbshüter festgestellt. Das Bundeskartellamt hat schwere Mängel beim Datenschutz und der IT-Sicherheit bei vernetzten Fernsehgeräten ausgemacht und fordert von den Herstellern umfangreiche Nachbesserungen.

<https://www.heise.de/news/Bundeskartellamt-Smart-TV-Hersteller-verstossen-massiv-gegen-die-DSGVO-4801949.html>

Auch die vollautomatische Gesichtserkennung wird weiter „verbessert“. So betreibt das polnische StartUp Unternehmen PimEyes eine Suchmaschine für Gesichter. Laut Recherchen von netzpolitik.org analysiert die Suchmaschine Gesichter aus dem Internet, speziell aus den sozialen Medien nach individuellen Merkmalen und speichert die biometrischen Daten in einer Datenbank ab.

<https://www.n-tv.de/politik/Sorge-wegen-hochgefaehrlicher-Suchmaschine-article21902362.html>

<https://netzpolitik.org/2020/gesichter-suchmaschine-pimeyes-schafft-anonymitaet-ab/>

Die Recherchen von netzpolitik.org zeigen eindeutig: PimEyes ist ein umfassender Angriff auf die Anonymität!

<https://www.faz.net/aktuell/wissen/privatsphaere-des-individuums-kein-entkommen-aus-der-digitalen-ueberwachung-16001204.html>

Gott sei Dank reagiert hier die deutsche Politik, Vertreter von Regierung und Opposition fordern hier eine Regulierung, entweder auf europäischer Ebene oder wenigstens auf nationaler Ebene.

Es ist unverantwortlich, dass Digitalisierung und Datenschutz dem Ermessen privater, gewinnorientierter Unternehmen überlassen werden. Wenn wir hier nicht aufpassen und gegensteuern, haben wir in Kürze den „gläsernen“ Bürger oder gleich den „gläsernen“ Konsumenten.

Was wir hier dringend brauchen, sind „gläserne“ Unternehmen und vor allem eine „gläserne“ Politik.

Ansonsten bekommen wir einen von Konzernen regierten Überwachungsstaat, gegen den George Orwell's „1984“ und Aldous Huxley's „Brave New World“ ein Kindergeburtstag sind...

Wer in der Demokratie schläft, wird in der Diktatur aufwachen!

Fazit: "smart" ist hier bestenfalls die Art, wie wir hier manipuliert werden...

...Da kann ich nur die Frage wiederholen:

Wollt Ihr die totale Digitalisierung?

Erschreckend ist zusehen, wie die Bemühungen um die Eindämmung der Corona-Pandemie missbraucht wurden, um digitale Totalkontrolle vorwärts zu bringen:

http://www.elektro-sensibel.de/docs/Corona_G.pdf

Deutsche Wirtschafts Nachrichten, 28.08.2021:
Werner Thiede

Bundestagswahl 2021: Die Parteien ignorieren die Risiken der Digitalisierung

<https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/513866/Bundestagswahl-2021-Die-Parteien-ignorieren-die-Risiken-der-Digitalisierung>

Ideen für ein postdigitales Zeitalter

Es gibt aber auch schon eine Gegenbewegung. Einige Vordenker fordern unter dem Stichwort "Techlash" eine Entmystifizierung des Digitalen und eine Hinwendung zu den wirklichen Notwendigkeiten unserer Zeit:

<https://www.dirkvongehlen.de/Tag/techslash/>

<https://www.sueddeutsche.de/kultur/techlash-google-facebook-datenschutz-1.4350415>

<http://www.elektro-sensibel.de/docs/5G-Digitalisierung-Smart-City.pdf>

Zuerst veröffentlicht: 14.07.2020
auf all-in.de
überarbeitet: 02.01.2023